

Botschaft betreffend Verpflichtungskredit zur Sanierung der Wasserversorgung Siat

Sehr geehrte Frau Parlamentspräsidentin

Sehr geehrte Parlamentarierinnen, sehr geehrte Parlamentarier

Gemäss dem Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) Ilanz/Glion besteht ein dringender Handlungsbedarf bei der Sanierung der Quellen in Siat. Die geplante Sanierung der Wasserversorgung Siat soll in mehreren Etappen über die Jahre 2022 bis 2027 erfolgen und wird gemäss Kostenschätzung 2.8 Mio. Franken kosten. Hierzu beantragt der Gemeindevorstand dem Gemeindeparlament die Genehmigung eines Verpflichtungskredits zuhanden der Urnengemeinde.

Ausgangslage

Siat verfügt über ein weitverzweigtes Wasserversorgungsnetz mit diversen Quellgebieten im Nordosten und Nordwesten der Fraktion. Das Quellwasser wird in die beiden Reservoirs Via da Cuolm im Westen und Crusch im Osten eingespiesen. Über das Reservoir Via da Cuolm kann Wasser an die Wasserversorgung Rueun sowie an diverse Maiensäse und Tränkeanlagen abgegeben werden. Etlliche Anlagen sind in die Jahre gekommen und befinden sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand oder entsprechen teilweise nicht mehr den gesetzlichen Normen.

Auf der Grundlage des Generellen Wasserversorgungsprojektes (GWP) Ilanz/Glion sollen einige dringend benötigte Sanierungsmassnahmen an der Wasserversorgung Siat umgesetzt werden.

Projektbeschreibung

Das Projekt umfasst die Sanierung der vier Quellgebiete in Runvagau, Plaunas Palius, Sur Pistget und Las Palius, der beiden Reservoirs sowie Strassenarbeiten in den Schutzzonen zweier Quellgebiete.

Quellen

Die Quellfassungen Plaunas Palius und Uaul Cavriu sind unverzichtbare Anlagen der Wasserversorgung von Siat. Sie weisen jedoch substanzielle Schäden auf, entsprechen nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen und sind bereits über 50 Jahre alt. Der vorhandene Wurzeleinwuchs in den Quellen und die geringe Überdeckung steigern das Verschmutzungsrisiko und gefährden damit die Sicherheit der Trinkwasserversorgung.

Bei den Quellen bei Runvagau müssen einzelne Fassungsstränge sogar ganz ersetzt werden, da diese einen starken Wurzeleinwuchs aufweisen.

Andere wichtige Quellen liegen bei Las Palius. Hier müssen zudem die Fassungsleitungen neu erstellt werden, da diese ebenfalls in einem schlechten Zustand sind. Die Ableitung dieser Quellen zum Reservoir ist insgesamt 2'270 m lang. Die Leitung stammt aus dem Jahr 1956 und muss ebenfalls ersetzt werden.

Reservoirs

Beim Reservoir Crusch müssen Sanierungsarbeiten (Stromanschluss, Auskleidung, etc.) ausgeführt werden. Beim Reservoir Via da Cuolm muss eine Absturzvorrichtung installiert werden. Als letzte Massnahme in diesem Bereich soll die Quellaufleitung bis zum Reservoir Via da Cuolm ersetzt werden.

Schutzzonen

Durch die Schutzzonen S2 und S3 verläuft eine Waldstrasse und zwei Güterstrassen (Nr. 122). Gemäss Anhang 4 Ziff. 221 Abs. 1 lit. C der eidgenössischen Gewässerschutzverordnung sind land- und forstwirtschaftliche Wege in diesen Zonen nur ausnahmsweise zulässig. In der S2 sind die Strassen mit einem dichten Belag und Randbordüren zu erstellen, so dass das anfallende Meteorwasser gesammelt und ausserhalb der Schutzzone entsorgt werden kann. In der S3 kann das anfallende Regenwasser über die Strassenschulter abgeleitet werden. Punktuelle Versickerungen (wie Querabschläge) sind zu vermeiden. Um diese Auflagen zu erfüllen, muss bei den Strassen in den Quellgebieten von Runvagau und Plaunas Palliu der Belag mit Rigole und Entwässerung erneuert werden.

Weitere Anlagen der Wasserversorgung Siat liegen im Dorfbereich und Umgebung. Diese sind nicht Teil dieses Sanierungsprojektes. Diese Werke werden in ein späteres generelles Sanierungskonzept einfliessen, welches die Sanierung aller Werkleitungen und der Dorfstrassen beinhaltet.

Etappierung

Aus technischen und betrieblichen Gründen ist folgende Etappierung vorgesehen:

Etappe	Name	Beschrieb	Kosten in CHF
2022	Plaunas Palius	Neufassung Quellen, neue Fassungsleitungen, neue Brunnenstuben	160'000
2022	Sur Pistget	Neufassung Quellen, neue Fassungsleitungen, neue Brunnenstube, neue Ableitungsleitung	165'000
2023	Runvagau	Neufassung Quellen	115'000
2024	Runvagau, Plaunas Palius	Neuer Strassenbelag mit Rigole und Entwässerung	440'000
2025	Reservoir Crusch und Via da Cuolm	Sanierungsarbeiten an den Reservoirs	570'000
2026	Las Palius	Neufassung Quellen	330'000
2027	Zwischen Las Palius und Reservoir Crusch	Ersatz Quellableitungen (2270 m)	850'000
2027	Zwischen Sur Pistget und Reservoir Via da Cuolm	Ersatz Quellableitungen (450 m)	170'000
Total (inkl. MWST)			2'800'000

Finanzierung

Das generelle Wasserprojekt GWP von Siat wurde beim Bundesamt für Landwirtschaft BLW und beim Amt für Natur und Umwelt Graubünden (ANU) eingereicht. Das BLW teilte am 22. Juli 2021 mit, dass das Projekt als beitragsberechtigt anerkannt wird. Der Beitragssatz beträgt 24 Prozent von den beitragsberechtigten Kosten, wovon die Kosten für die Strassenarbeiten ausgenommen sind. Das ANU beteiligt sich mit weiteren 90 Prozent vom Bundesbeitrag. Die Restkosten werden über die kommunale Spezialfinanzierung der Wasserversorgung getragen.

Was	Wer	Anteil	Betrag in CHF
Alle Massnahmen ausser Strassenarbeiten	Kanton	21.6 %	509'760
	Bund	24.0 %	566'400
	Gebäudeversicherung GR	10.0 %	236'000
Alle Massnahmen	Spezialfinanzierung Wasserversorgung		1'487'840
Total (inkl. MWST)			2'800'000

Gemäss Art. 31 lit. d Ziff. 1 der Gemeindeverfassung (GV) ist dieses Geschäft in der Kompetenz der Urnengemeinde. Die Urnenabstimmung ist für den 3. April 2022 vorgesehen. Das Gemeindeparlament hat gemäss Art. 35 lit. h der GV alle Vorlagen, die der Urnenabstimmung unterliegen, vorzubereiten und einen begründeten Antrag für die Urnenabstimmung zu stellen.

Antrag

Aufgrund der vorangehenden Ausführungen stellt der Gemeindevorstand dem Parlament zuhanden der Urnenabstimmung folgende Anträge:

- Für die Sanierung der Wasserversorgung Siat (ausserhalb Dorfbereich) wird ein Bruttokredit von 2'800'000 Franken zuzüglich einer allfälligen Teuerung gewährt.
- Allfällige Beiträge Dritter sind in Abzug zu bringen.
- Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, den Beschluss umzusetzen.

Illanz/Glion, 18. Januar 2022

Gemeindevorstand Illanz/Glion

Übersichtsplan 1:10'000

